



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 24 / 182. JAHRGANG / 2001

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 13. JUNI 2001

AMTLICHER TEIL

Nr. 653 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stationsarztstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 654 Stellenausschreibung, Besetzung des Primariates für Innere Medizin am a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

Nr. 655 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die nachträgliche Einbeziehung von Grundstücken in das Baulandumlegungsverfahren „Stoanach“ in der Gemeinde Thaur

Nr. 656 Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Imst über die Ausschreibung der Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters in der Gemeinde Jerzens

Nr. 657 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Mieming

Nr. 658 Kundmachung über die Auflegung des überarbeiteten örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Patsch

Nr. 659 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Kematen

Nr. 660 Widerruf eines offenen Verfahrens: Thermosublimatoren für den Neubau Bauteil Anichstraße der Univ.-Kliniken Innsbruck

Nr. 661 Offenes Verfahren: Isolierung und Fahrbahnübergänge der Kössener Achbrücke im Zuge der B 178 Loferer Straße

Nr. 662 Offenes Verfahren: Neubau der Ampelsbachbrücke im Zuge der L 221 Steinberg Straße

Nr. 663 Offenes Verfahren: Lieferung und Leistung für die Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten bei der Landeslehranstalt St. Johann in Tirol

Nr. 664 Offenes Verfahren: Lieferung von Hardware für PC-Arbeitsplätze für diverse Tiroler Fachberufsschulen

Nr. 665 Offenes Verfahren: Lieferung von Autodesk-Software für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 666 Offenes Verfahren: Malerarbeiten für das Bundesamtsgebäude 6370 Kitzbühel, Voglfeld (Finanzamt und Gendarmerie)

Nr. 667 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für eine Wohnanlage der „Neuen Heimat Tirol“ in Sistrans

Nr. 668 Offenes Verfahren: Fliesenlegerarbeiten und Malerarbeiten für die Sanierung des Blocks D des Internationalen Studentenhauses in Innsbruck

Nr. 653 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Stationsarztstelle

An der Univ.-Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde/ Klinische Abteilung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie gelangt frühestens ab 2. Juli 2001, befristet auf ein Jahr, eine Stationsarztstelle zur Besetzung.

Voraussetzungen: jus practicandi, bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Präsenzdienst.

Die Tätigkeit umfasst keine Bereitschaftsdienste und wird nicht als Ausbildungszeit auf die Facharzt Ausbildung für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie angerechnet.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 31. Mai 2001

Der Personaldirektor: Them

Nr. 654 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Hall i. T.

STELLENAUSSCHREIBUNG Primariat für Innere Medizin

Die Umstrukturierung der Abteilung für Innere Medizin mit dem zukünftigen Schwerpunkt Gastroenterologie-Hepatologie erfordert mit 1. Jänner 2002 die Schaffung eines zweiten Primariates für Innere Medizin.

Das Bestreben der Verantwortlichen des Krankenhauses ist es auch, eine zeitgerechte Nachbesetzung, die einen nahtlosen Übergang bei Ausscheiden des derzeitigen Leiters gewährleistet, vorzunehmen. Der/Die zu bestellende Leiter/in hat in der Planung des neu zu errichtenden Behandlungstraktes mitzuwirken.

Der Internen Abteilung stehen derzeit insgesamt 80 Betten plus vier Intensivbetten zur Verfügung. Laut ÖKAP 2000 sind 95 Betten plus vier Intensivbetten vorgesehen.

Neben der schwerpunktmäßigen Behandlung gastroenterologischer Erkrankungen ist auch die Betreuung der onkologischen Patienten Aufgabe der Inneren Abteilungen.

Als Bewerber/innen kommen Fachärzte/Fachärztinnen für Innere Medizin mit ergänzender spezieller Ausbildung in Gastroenterologie und Hepatologie und wünschenswert in Hämato-Onkologie in Betracht. Neben umfangreicher Erfahrung auf diesen Gebieten wird eine profunde Ausbildung und reichlich Erfahrung in den anderen Teilgebieten des Faches vorausgesetzt. Weiters sind Erfahrung in der Organisation von Abteilungen oder Ambulanzen, Teamfähigkeit und Führungsqualifikation notwendig. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit hohem fachlichen und sozialen Engagement.

Voraussetzung für die Ausübung der Honorarberechtigung nach § 41 des Tiroler Krankenanstaltengesetzes i. d. F. LGBl. Nr. 85/1998 ist der Abschluss einer Vereinbarung mit dem Anstaltsträger.

Bewerbungsunterlagen, insbesondere die Vorgaben des Anstaltsträgers zum Vertragsinhalt, können innerhalb der Bewerbungsfrist im Sekretariat der Verwaltungsdirektion des Bezirkskrankenhauses Hall i. T. (Frau Schauer) angefordert werden.

Der Bewerbung beizulegen sind:

- Geburtsurkunde,
- Staatsbürgerschaftsnachweis,
- Reifeprüfungszeugnis,

- Promotionsurkunde,
- Facharztzeugnis,
- Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse ab Promotion,
- allfällig selbst verfasste wissenschaftliche Schriften,
- handgeschriebener Lebenslauf,
- polizeiliches Führungszeugnis,
- amtsärztliches Zeugnis,
- zwei Lichtbilder,
- Vorstellungen hinsichtlich fachlicher, organisatorischer und wirtschaftlicher Aufgabenstellungen und Entwicklungen der Fachabteilung.

Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, den 20. Juli 2001, an den Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Hall i. T., z. Hd. Verwaltungsdirektion, Milser Straße 10, 6060 Hall i. T., zu richten.
Hall i. T., 31. Mai 2001

Nr. 655 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-559-60/1-13

VERORDNUNG

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz bezieht nachträglich gemäß § 76 Abs. 1 lit. a des Tiroler Raumordnungsgesetzes 1997 folgende Grundstücke in das Umlegungsgebiet des mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 16. September 1999 eingeleiteten Baulandumlegungsverfahrens „Stoanach“ ein: Gst. Nr. 1099/1 (Teil) – EZL. 1980; Gst. Nr. 1118/1 (Teil) – EZL. 1379; Gst. Nr. 1119/2 (Teil) – EZL. 1942; Gst. Nr. 4077 – EZL. 803.

Die Einbeziehung der angeführten Grundstücke ist zur Erreichung des Zweckes des Umlegungsverfahrens erforderlich.

Innsbruck, 23. Mai 2001

Für das Amt der Landesregierung: *Hartlieb*

Nr. 656 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 2-WA 1509/2

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters der Ortsgemeinde Jerzens

Die Bezirkshauptmannschaft Imst schreibt die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters für die Gemeinde Jerzens gemäß § 73 Abs. 3 lit. b der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994 für

Sonntag, den 29. Juli 2001,

aus.

Als Stichtag wird der 13. Juni 2001 festgelegt.

Als Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters wird

Sonntag, der 19. August 2001

bestimmt

Tag der Wahlausschreibung ist Mittwoch, der 13. Juni 2001.

Nach § 10 Abs. 1 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994, in der geltenden Fassung, besteht Wahlpflicht.

Wahlberechtigt sind österreichische und – auf deren schriftlichen Antrag an die Gemeinde – sonstige Unionsbürger, die vor dem 1. Jänner 2001 das 18. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde Jerzens ihren Hauptwohnsitz haben, es sei denn, dass sie sich noch nicht ein Jahr in der Gemeinde aufhalten und ihr Aufenthalt offensichtlich nur vorübergehend ist.

Für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters besteht Wahlpflicht.

Imst, 10. Juni 2001

Der Bezirkshauptmann: *Waldner*

Nr. 657 • Gemeindeamt Mieming

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 30. Mai 2001 gemäß § 65 des TROG 1997, LGBL. Nr. 10, in der geltenden Fassung, die Auflegung des Entwurfes der Verordnung, mit der das örtliche Raumordnungskonzept der Gemeinde Mieming erlassen werden soll, beschlossen.

Dieser Entwurf samt planlicher Darstellung liegt in der Zeit vom 1. Juni bis einschließlich 29. Juni 2001 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mieming, 31. Mai 2001

Der Bürgermeister

Nr. 658 • Gemeindeamt Patsch

KUNDMACHUNG über die Auflegung des überarbeiteten örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Patsch hat in seiner Sitzung vom 31. Mai 2001 beschlossen, das von Dr. Erich Ortner ausgearbeitete Raumordnungskonzept für das Gemeindegebiet der Gemeinde Patsch einschließlich des Verordnungstextes gemäß § 65 des TROG 1997, LGBL. Nr. 10, in der geltenden Fassung, ab dem Tag der Kundmachung durch zwei Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Patsch zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Die Auflegungsfrist beginnt am 7. Juni 2001 und endet am 21. Juni 2001.

Personen, die in der Gemeinde Patsch ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Konzept abzugeben.

Die Nachbargemeinden haben das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in das Konzept Einsicht zu nehmen und bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zur Frage abzugeben, ob das Konzept auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Patsch, 7. Juni 2001

Der Bürgermeister

Nr. 659 • Gemeindeamt Kematen in Tirol

KUNDMACHUNG über die Auflegung des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Kematen in Tirol hat in seiner Sitzung vom 31. Mai 2001 die Auflegung des Entwurfes hinsichtlich der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2572 (Eigentümer: Anton Ostermann) für eine Teilfläche von ca. 4.500 m² von Freiland allgemeines Mischgebiet bzw. Sonderfläche Parkplatz-Parkanlage gemäß § 40 Abs. 2 des TROG 1997 und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf

entsprechende Änderung gemäß § 69 Abs. 1 lit. a des TROG 1997 einstimmig beschlossen.

Der Änderungsentwurf liegt in der Zeit vom Mittwoch, den 6. Juni 2001 bis Donnerstag, den 5. Juli 2001 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Personen, die in der Gemeinde Kematen i. T. ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Die Nachbargemeinden haben das Recht, innerhalb der Auflegungsfrist in den Entwurf Einsicht zu nehmen und bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist zur Frage Stellung zu nehmen, ob der Entwurf auf ihre örtlichen Raumordnungsinteressen ausreichend Bedacht nimmt.

Kematen i. T., 6. Juni 2001

Der Bürgermeister

Nr. 660 • Tiroler Landeskrankenhäuser Ges. m. b. H. • *Bau und Technik*,
Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, GZ 6034-30/4816-2001

WIDERRUF

EINES OFFENEN VERFAHRENS

Das offene Verfahren der Leistung „M 023.1 – Thermosublimatoren“ für den Neubau Bauteil Anichstraße (BTA) im Areal des Landeskrankenhauses bzw. der Universitätskliniken Innsbruck mit Angebotsabgabe am 31. Mai 2001 bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, wird gemäß BVG § 55 (3) widerrufen.

Innsbruck, 1. Juni 2001

Für die TILAK Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik: Singer

Nr. 661 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib3-B 178.0/70-2001*

OFFENES VERFAHREN

Isolierung und Fahrbahnübergänge der Kössener Achbrücke im Zuge der B 178 Loferer Straße (km 29,7)

Baumumfang: Neben der Erneuerung der Brückenabdichtung im Fahrbahnbereich und aller damit im Zusammenhang stehenden Betoninstandsetzungs- und Belagsarbeiten ist auch die Erneuerung eines Fahrbahnüberganges geplant.

Die Anbotsunterlagen liegen ab Montag, den 18. Juni 2001, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 400,- (€ 29,07) bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,- (€ 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 13. Juli 2001, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 29. Mai 2001

Für den Landeshauptmann: Enk

Nr. 662 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Vib3-L 221.0/58-2001*

OFFENES VERFAHREN

Neubau der Ampelsbachbrücke im Zuge der L 221 Steinberg Straße (km 3,79)

Baumumfang: Neubau der Ampelsbachbrücke (zweistegiges Plattenbalkentragwerk mit einer lichten Weite von 19,44 m, mit den dazu erforderlichen Straßenbauarbeiten).

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, Zi. 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 500,- (€ 36,34) bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrngasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,- (€ 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 6. Juli 2001, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit der amtlichen Adressetikette versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 31. Mai 2001

Für die Landesregierung: Aschaber

Nr. 663 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Baubezirksamt Kufstein • 5000/34*

OFFENES VERFAHREN

Lieferung und Leistung für die Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten bei der Landeslehranstalt St. Johann i. T./Milchverarbeitung

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 05372/606-4805) im Baubezirksamt Kufstein, Zimmer Nr. 306, Tel. 05372/606-4803, auf und können gegen Einzahlung von S 200,- (Konto Nr. 250 001 004 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, BLZ 57000) oder gegen Barzahlung (Zimmer 315, 3. Stock) bezogen werden. Bei Zusendung der Unterlagen beträgt die Gebühr S 300,-.

Es wird gebeten, auf dem Zahlschein unter Verwendungszweck „LLA St. Johann – Anbotsunterlagen“ einzutragen.

Die Anbote müssen bis spätestens 9. Juli 2001, 8.45 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Baubezirksamt Kufstein, Zimmer Nr. 306, 3. Stock, vorliegen.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im 4. Stock, im Zimmer 408, statt.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Kufstein, 5. Juni 2001

Für die Landesregierung: Ritzer

Nr. 664 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Hardware für PC-Arbeitsplätze für diverse Tiroler Fachberufsschulen

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. 0512/506-2418, Fax DW 2677, e-mail *martin.wiederin@tiwag.at*

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung verschiedener Fachberufsschulen im Land Tirol.

Gegenstand: Rahmenauftrag über die Lieferung von ca. 140 Stück PC, Tastatur und Maus, ca. 120 Stück Monitore 17“, ca. 20 Stück Monitore 21“ und ca. drei PC-Server.

Eventualposition: Wartung Vor-Ort.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind nur neben dem ausschreibungsgemäßen Angebot zulässig.

Ausführungsort: verschiedene Lieferorte innerhalb von Tirol.

Ausführungszeitraum: Tag der Zuschlagserteilung bis 31. Dezember 2001.

Angebotsunterlagen: Diese können ausschließlich schriftlich (Brief, Fax, e-mail) bei o. g. Adresse angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 3. Juli 2001, 8.30 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Die Angebotseröffnung findet am Dienstag, den 3. Juli 2001, ab 9 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Adamgasse 22, 4. Stock, A-6010 Innsbruck, statt.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Innsbruck, 6. Juni 2001

Nr. 665 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN Lieferung von Autodesk-Software

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. 0512/506-2418, Fax DW 2677, e-mail *martin.wiederin@tiwag.at*

Auftraggeber: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, im Namen und auf Rechnung Land Tirol.

Gegenstand: Rahmenauftrag über die Lieferung von diverser Autodesk-Software, ca. 70 Lizenzen.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Alternativangebote sind nicht zulässig.

Ausführungsort: verschiedene Lieferorte innerhalb von Tirol.

Ausführungszeitraum: Tag der Zuschlagserteilung bis 19. September 2001 mit Verlängerungsoption.

Angebotsunterlagen: Diese können ausschließlich schriftlich (Brief, Fax, e-mail) bei o. g. Adresse angefordert werden.

Angebotsabgabe: bis spätestens Dienstag, den 3. Juli 2001, 8.30 Uhr, in der Posteingangsstelle der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Gebäude der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Die Angebotseröffnung findet am Dienstag, den 3. Juli 2001, ab 11 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Adamgasse 22, 4. Stock, A-6010 Innsbruck, statt.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen.

Innsbruck, 6. Juni 2001

Nr. 666 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: 2378-2/622-2001

OFFENES VERFAHREN Malerarbeiten (Beschichtungen auf Holz und Metall; Anstriche auf Mauerwerk, Putz und Beton) für das Bundesamtsgebäude 6370 Kitzbühel, Voglfeld (Finanzamt und Gendarmerie)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., 1030 Wien, Neulinggasse 29, vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter www.imb.co.at

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt in Höhe von ATS 100,- (inkl. 20% MWSt.) ist auf das PSK-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 90.020.409, BLZ 60000, einzuzahlen. Die Einzahlung erfolgt mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Angebotsabgabe: 9. Juli 2001, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 5. Juni 2001

Für die Geschäftsleitung:

i.A.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. A.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 667 • Neue Heimat Tirol

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für die Wohnanlage Sistrans (SI 1) (5 Mietwohnungen + Gemeindeamt + Garagen)

Ausschreibende Stelle: Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 18, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

Entgelt inkl. MWSt.: S 1.100,-, zahlbar in bar bei der NHT, Kassa im 1. Stock, Zi. 18, oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

Einreichungsfrist: bis spätestens 10. Juli 2001, 14.30 Uhr.

Anbotseröffnung: Diese erfolgt öffentlich am 10. Juli 2001, um 15 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 6. Juni 2001

Die Geschäftsführung

Nr. 668 • Internationales Studentenhaus, Rechengasse 7, A-6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVerG

Bauvorhaben: Sanierung Block D.

Projektmanagement: Büro Bernard & Partner, ZT-Gesellschaft m. b. H., Bahnhofstraße 19, A-6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5840-0, Fax: DW 201, e-mail: *office@bernard-partner.at*

Objekt: Generalsanierung von ca. 19.400 m³ Bestandsmasse, bestehend aus KG, EG und acht OG; Ausbau auf 191 Studentenheimplätze.

Gewerke:

Fliesenlegerarbeiten: ca. 1.200 m² Boden- und Wandbeläge und ca. 250 lfm Treppenstufen.

Ausführung: KW 38/2001 bis KW 25/2002.

Unkostenbeitrag: ATS 450,- (inkl. 20% MWSt.).

Malerarbeiten: ca. 17.000 m² Wandfläche, davon ca. 2.500 m² Glasgewebetapete sowie ca. 3.500 m² Deckenfläche.

Ausführung: KW 39/2001 bis KW 33/2002.

Unkostenbeitrag: ATS 450,- (inkl. 20% MWSt.).

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach vorheriger schriftlicher Anmeldung (Post oder Fax) gegen Barzahlung des jeweiligen o. a. Unkostenbeitrages behoben oder als Nachnahmesendung beim Projektmanagement angefordert werden (Versandkosten und NN-Gebühr ATS 150,-).

Unterlagenbehebung: Letzter Tag für die Behebung der Ausschreibungsunterlagen ist der 29. Juni 2001.

Abgabeort: Büro Bernard & Partner, ZT-Ges. m. b. H., Bahnhofstraße 19, A-6060 Hall in Tirol.

Abgabetermin: Mittwoch, 11. Juli 2001, 10 Uhr.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 11. Juli 2001, Fliesenlegerarbeiten: 10 Uhr, Malerarbeiten: 10.30 Uhr.

Zuschlagsfrist: vier Monate.

Innsbruck, 5. Juni 2001

GERICHTSEDIKTE

Konkursedikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 233/01 a-2

Auf Antrag der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., 6500 Landeck, Malser Straße 29, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch Nr. 00514134542 der Volksbank Landeck, reg. Gen. m. b. H., lautend auf „Sparbuch Niklas“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
28. Mai 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 164/01 d-8

Auf Antrag der Frau Inge Döberbeck, geb. am 5. Mai 1939, D-30827 Garbsen, Lange Straße 14d, vertreten durch den öffentlichen Notar Dr. Otto Hausberger, Alleestraße 12, 9900 Lienz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparkassenbuch der Lienzer Sparkasse, mit der Konto-Nr. 0010-421758, lautend auf „HANNI“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
5. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 234/01 y-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch Nr. 124 068 014 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Technik, lautend auf Mag. Alexander Huber, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. Mai 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 232/01 d-4

Auf Antrag der Raiffeisenbank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße 55, 6511 Zams, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch der Raiffeisenbank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Zams, mit der Konto-Nr. 30.054.274, Kontroll-Nr. 42.476, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
5. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 237/01 i-2*

Auf Antrag des Herrn Dipl.-Ing. Arnold Hosp, Reichenauer Straße 91, 6020 Innsbruck, vertreten durch die Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiere: Sparbuch Nr. 204 294 827 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Bozner Platz, lautend auf Alpenrose, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
5. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 238/01 m-2*

Auf Antrag des Herrn Dipl.-Ing. Arnold Hosp, Reichenauer Straße 91, 6020 Innsbruck, vertreten durch die Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiere: Sparbuch Nr. 204 725 844 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Bozner Platz, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
5. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 239/01 b-2*

Auf Antrag des Herrn Dipl.-Ing. Arnold Hosp, Reichenauer Straße 91, 6020 Innsbruck, vertreten durch die Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiere: Sparbuch Nr. 204 435 323 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Bozner Platz, lautend auf Nummernspargbuch Arnold, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
5. Juni 2001

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 241/01 b-2*

Auf Antrag der Sparkasse Imst, Sparkassenplatz 1, 6460 Imst, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt **s e c h s** Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiere: Sparkassenbuch der Sparkasse Imst, ausgegeben von der Zweigstelle Nauders, mit der Konto-Nr. 0310-761242, lautend auf Überbringer, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
5. Juni 2001

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Die Präsidentin

KUNDMACHUNG*Jv 1560 - 5 B/01*

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 14. Mai 2001, Jv 974-5 F/01-2, wird unter gleichzeitiger Enthebung des bisherigen Legalisators Kurt Hainbuchner, Herr Peter Kohlreiter, Gemeindebediensteter, 6365 Kirchberg i. T., Hölzlfeld 10, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 30. Mai 2001 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Kirchberg in Tirol im Gerichtsbezirk Hopfgarten bestellt.

Innsbruck, 7. Juni 2001
Die Präsidentin des Landesgerichtes:
Dr. Barbara Sparer-Fuchs e.h.

**AUFFORDERUNG
an die Erben, die Vermächtnisnehmer
und die Gläubiger eines Ausländers***2 A 65/01 f-10*

Herr Klaus Halbig, geb. am 13. Oktober 1939, zuletzt wohnhaft gewesen in D-90489 Nürnberg, Geuderstraße 13, deutscher Staatsangehöriger, ist am 21. Oktober 2000 gestorben.

Eine letztwillige Anordnung wurde nicht vorgefunden.

Alle Erben, Vermächtnisnehmer und Gläubiger, die österreichische Staatsbürger sind oder andernfalls sich in Österreich aufhalten, werden aufgefordert, ihre Ansprüche an die Verlassenschaft spätestens bis zum 2. Juli 2001 bei diesem Gericht anzumelden.

melden. Sonst wird die Verlassenschaft, wenn nicht im Sinne des § 140 AußStrG die Abhandlung im Inland gepflogen wird, ohne Rücksicht auf diese Ansprüche an die ausländische Behörde oder eine von ihr bezeichnete Person ausgefolgt werden.

Bezirksgericht Rattenberg, Abt. 2
1. Juni 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 797/01 m

Am 17. Juli 2001, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 82115 St. Ulrich, EZI. 549.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 28/41 (Baufläche im Ausmaß von 1.261 m²) mit Einfamilienwohnhaus „St. Ulrich a. P., Neuwieben Nr. 66“.

Schätzwert samt Zubehör:	S 4.821.000,-
Wert des Zubehörs:	S 70.000,-
Geringstes Gebot:	S 2.410.500,-
Vadium:	S 482.100,-

Die Besichtigung der Liegenschaft durch Kaufinteressenten findet am Freitag, den 13. Juli 2001, von 11 bis 12 Uhr statt.

Beschreibung und Fotos im Internet unter <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 1
28. Mai 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 4365/00 y

Am 17. Juli 2001, um 9.45 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 82106 Kirchdorf, EZI. 1493.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 820/7 (Baufläche im Ausmaß von 834 m²) mit darauf errichtetem Wohnhaus (teilweise Rohbau) „Erpfendorf, Sonnenweg 7“.

Schätzwert (kein Zubehör):	S 3.857.000,-
Geringstes Gebot:	S 1.928.500,-
Vadium:	S 385.700,-

Die Besichtigung der Liegenschaft durch Kaufinteressenten findet am Freitag, den 13. Juli 2001, von 11 bis 12 Uhr statt.

Beschreibung und Fotos im Internet unter <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 1
5. Juni 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

1 E 599/01-s

Am 16. August 2001, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

Grundbuch 82005 Kirchberg, EZI. 1294.

Bezeichnung der Liegenschaft: Beherbergungsbetrieb Gasthof Obwiesen mit 31 Betten in 6365 Kirchberg, Obwiesen Nr. 6 (auf Bp. 1240).

Grundstücksgröße: 881 m².

Schätzwert samt Zubehör: S 6.511.662,- (inkl. 20% MWSt.)

Wert des Zubehörs: S 576.933,60 (inkl. 20% MWSt.)

Geringstes Gebot: S 6.511.662,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Hopfgarten, Abt. 1
28. Mai 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 391/01 f

Am 7. August 2001, um 14.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. 104, die Zwangsversteigerung der der Verpflichteten gehörigen 82/3908-tel Anteile, verbunden mit dem Wohnungseigentum an W Ti 113/2, Top 17, an der Liegenschaft **Grundbuch 85028 Patriasdorf, EZI. 199** (Eigentumswohnung in 9900 Lienz, Moarfeldweg 46/29, Nutzfläche: 70,72 m²), statt.

Ohne Anrechnung auf das Meistbot sind zu übernehmen: C-LNr. 1a.

Schätzwert:	S 1.154.273,-
Geringstes Gebot:	S 577.136,50
Vadium:	S 115.428,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 3
30. Mai 2001

VERSTEIGERUNGSEDIKT

E 427/01 z

Am 7. August 2001, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. 104, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 85038 Tristach, EZI. 225.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Wohnhaus in 9900 Tristach, Griesweg 25.

Schätzwert samt Zubehör:	S 3.406.406,-
Geringstes Gebot:	S 1.703.203,-
Vadium:	S 340.641,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Lienz, Abt. 3
30. Mai 2001

MITTEILUNGEN

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

KUNDMACHUNG

über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte

Der Ausschuss der Tiroler Rechtsanwaltskammer gibt folgende Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte bekannt:

Neueintragungen per 1. Juni 2001:

- Dr. Lukas Bodner in 6020 Innsbruck, Bozner Platz 4, Tel. 0512/567373, Fax 0512/567373-15, e-mail: chg.lawyers@chello.at, in Regiogemeinschaft mit den Anwälten Dr. Dietmar Czernich, Dr. Gernot Hofstädter und Mag. Bernd Guggenberger.
- Dr. Markus Knoll in 6020 Innsbruck, Eduard-Bodem-Gasse 9, Tel. 0512/343435, Fax 0512/361838, Mobil-Tel. 0664/454 10 29, e-mail: ra.knoll@gmx.at
- Dr. Erwin Wibmer in 9971 Matrei in Osttirol, Obersamergasse 2, Tel. 04875/20150, Fax 04875/20155, Mobil-Tel. 0676/5367273, e-mail: anwalt.wibmer@aon.at.

Innsbruck, 5. Juni 2001

Der Präsident: Dr. Georg Santer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Gesellschaft zur Förderung der wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und kulturellen Beziehungen Österreichs mit den neuen Staaten auf dem Territorium der ehemaligen Sowjetunion (Gesellschaft für Ost-West Beziehungen)“, mit dem Sitz in Innsbruck, hat in seiner Generalversammlung freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 23. Mai 2001

Der Obmann: Ing. Rudolf Gasteiger

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Gesangsverein Karaoke Sing a Long Kufstein“, mit dem Sitz in Kufstein, hat in seiner Generalversammlung freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Kufstein, 23. Mai 2001

Der Obmann: Guntram Schautzer

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Arbeitsgemeinschaft Sicherheit und Umwelt (ASU) – Verein zur Förderung der Arbeitssicherheit in den Betrieben und zur Verhütung von Unfällen in der Freizeit sowie zur Förderung der Umwelttechnik“, mit dem Sitz in Hall in Tirol, hat in seiner Vollversammlung freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 23. Mai 2001

Der Obmann: Andreas Spechtenhauser

<p>Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b. Zul.-Nr. 00Z020021 K DVR 0059463</p>

<p>Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr. Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif. Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion, Innsbruck, Neues Landhaus, Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat Redaktion: Innsbruck, Landhaus, Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat Internet: www.tirol.gvat/botefuertiro Druck: Eigendruck</p>
